



An die Adressaten gemäss Verteilerliste

Referenz/Aktenzeichen: COO.2180.109.7.237311 / 234.1/2017/00009

Ihre Referenz:

Unsere Referenz: bj-scmi

Bern, 16. Januar 2018

Gesprächsrunde zur Revision des Bauvertragsrechts

Sehr geehrte Damen und Herren

Im Zusammenhang mit der Motion Fässler-Osterwalder (09.3392) «Stärkere Rechte der Bauherrschaft bei der Behebung von Baumängeln» sowie der Umsetzung weiterer parlamentarischer Vorstösse ist das Bundesamt für Justiz beauftragt, einen Vorentwurf zur Revision des Bauvertragsrechts auszuarbeiten. Die parlamentarischen Vorstösse zielen auf eine Verbesserung der Stellung der privaten Bauherrschaft und von Immobilienkäuferinnen und -käufern bei Baumängeln. Es ist geplant, in der zweiten Hälfte des Jahres 2018 einen Vorentwurf in die öffentliche Vernehmlassung zu schicken.

Das Bundesamt für Justiz möchte bereits zu Beginn der Arbeiten die betroffenen Kreise in die Arbeiten einbeziehen. Gerne laden wir Sie deshalb ein, am

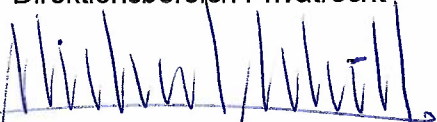
**Freitag, 23. Februar 2018 um 9.45 Uhr bis ca. 12.00 Uhr
im Bundesamt für Justiz, Bundesrain 20, 3003 Bern, Sitzungszimmer 53,**

an einer Gesprächsrunde zur Revision des Bauvertragsrechts teilzunehmen. Im Rahmen dieser Veranstaltung werden wir Ihnen das geplante Vorgehen bei der Umsetzung der parlamentarischen Vorstösse und die Stossrichtung des Projekts kurz vorstellen. Anschliessend werden Sie Gelegenheit erhalten, Ihre Anliegen vorzubringen und sich mit uns sowie den anderen Teilnehmenden auszutauschen.

Sofern Sie an der Veranstaltung teilnehmen möchten, bitten wir Sie, uns dies bis zum **31. Januar 2018** mitzuteilen (per E-Mail an: david.oppliger@bj.admin.ch). Um den Kreis der Teilnehmenden einigermaßen übersichtlich zu halten, bitten wir Sie, pro angeschriebene Organisation nicht mehr als zwei Personen anzumelden. Unter www.bj.admin.ch > **Aktuell** > **Veranstaltungen** finden Sie weitere Informationen und Unterlagen zur Veranstaltung.

Freundliche Grüsse

Bundesamt für Justiz
Direktionsbereich Privatrecht

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Michael Schöll', written over a horizontal line.

Michael Schöll
Vizedirektor